SPIELWAGEN e.V.

Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt

SPIELWAGEN e.V.

JAHRESBERICHT 2010

SPIELWAGEN e.V.
Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt

INHALT

Annastraße 32
39108 Magdeburg
0391/5978550
post@spielwagen-magdeburg.de
www.spielwagen-magdeburg.de
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Amtsgericht Stendal Reg.Nr. 10054

Prolog 3
Organigramm 4
Das Jubiläumsjahr - 20 Bunte Jahre 5
Offene Kinder-, Jugend- & Familienarbeit
- Kinder - & Familienzentrum „Emma“ 7
- Kinder- & Jugendtreff „Mühle“ 14
- Bauspielplatz „Mühlstein“ 23

Schulsozialarbeit
- Sekundarschule Wilhelm Weitling 31
- Sekundarschule Oskar Linke 36
- Sekundarschule Thomas Mann 41
- Salzmannschule 51
- Grundschule Am Elbdamm 57
- Schulübergreifende Seminare & Projekte & Schule Am Wasserfall 61
- Jungenspezifische Projektarbeit 66

Sonstige Projekte
- Natur zum Anfassen 70
- Ökologische Berufsorientierung 71

Internes 72
- Dienstberatung
- Mitarbeiterfortbildung
- Sonstige Fortbildungen
- Naturkindergarten
- Bewerbung
- Partner, Kooperationen, Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Jahresabschluss

Impressum
Spielwagen e.V.
Jahresbericht 2010
Redaktion & Layout: Liane Kanter
Texte: Peter Tanner, Janis Gerl, Olaf Kohl, Sören Bendler, Olivia Rheinschmitt, Carola Böttger-Schmidt, Kristin Strähler, Jens Leuffert, Nicole Stöwer, Sonja Steinke, Anja Bendler, Christian Jüdicke, Liane Kanter
Fotos: Spielwagen e.V.
Magdeburg, März 2011

PROLOG

Liane Kanter
Diplompädagogin
Koordination & Geschäftsführung

Der Spielwagen e.V.
ist eher ein Garten als ein Haus.

Häuser werden errichtet…je nach Größe dauert es ein halbes bis fünf Jahre, dann ist es fertig und erfüllt alle angestrebten Funktionen. Ab und an muss noch ein wenig nachgebessert werden, wenn die Handwerker ihre Arbeit nicht fehlerfrei erledigt haben. Und dann…20 Jahre später kommt es zu ersten Verschleißerscheinungen, das Dach wird undicht, die Fenster schließen nicht mehr richtig, die Elektrik muss erneuert werden, der Putz bröckelt ab und…na, Sie wissen schon…jeder Hausbesitzer oder Mieter kann ein trauriges Lied davon singen.

Anders bei einem Garten:
ein Garten wird mit den Jahren immer besser und ist eigentlich niemals fertig. Er wird angelegt, ein Rahmen wird geschaffen (Flächen, Hecken, Zäune, Hügel, Stufen, Bäume, Büsche, Mauern…) und dann kommt es fortan – neben ein paar nicht unerheblichen Witterungseinflüssen – vor allem auf die beherzte Tätigkeit des Gärtners an das Ganze zum Gedeihen, Wachsen und Blühen zu bringen. Dazu braucht es genaue Beobachtung, anwendungsbereites Wissen, Lust auf munteres Lernen und Ausprobieren, keine Scheu vor grober anstrengender Arbeit, Akzeptanz natürlicher Abläufe, gewachsene Erfahrung und natürlich und vor allem beständige fortwährende Pflege. Da muss dem Unkraut zu Leibe gerückt, trockenes Geäst abgeschnitten, der Boden gelockert, gepflanzt und gesät werden. Wenn der Garten gut bestellt ist, können neue Beete angelegt und neue Gewächse angebaut werden.

Schaut man sich die Chronik des Spielwagen e.V. der letzten 20 Jahre an, fällt ähnlich einem gut gepflegten Garten ein kontinuierliches Wachstum auf. Über die Jahre sind in angemessenen Abständen stets neue Projekte, Aufgaben und Arbeitsbereiche hinzugekommen. Wir sind froh und stolz, dass das gelungen ist und so konnten wir im Mai des Jahres 2010 ausgelassen das 20. Jubiläum des Vereins feiern. Dabei haben wir sehr freundlich und dankbar an alle Menschen gedacht, die diesen lebendigen Garten mitbestellt haben.

Was sonst noch so alles gewachsen ist im Jahr 2010, können Sie auf den folgenden sorgfältig gepflegten 70 Seiten nachlesen, wobei ich uns und Ihnen noch das englische Sprichwort >Im Garten wächst mehr, als man ausgesät hat.< ans Herz legen möchte. Es gilt uns als Gewissheit, Hoffnung, Erleichterung und Mission für die nächsten 20 Jahre.

ORGANIGRAMM

20 BUNTE JAHRE

MONTAG, 03.05.2010	14:00 Uhr, >Mühle< Eröffnung der Festwoche, Pressegespräch	Eingeladen sind: Fachöffentlichkeit, Presse, Mitglieder, Mitarbeiterinnen
	15:00 Uhr, Freigelände, NzA Vorstellung des Projekts >Naturkindergarten<	Eingeladen sind: Interessierte Eltern, Fachöffentlichkeit, Presse
DIENSTAG, 04.05.2010	18:00 Uhr, Sekundarschule Thomas Mann >Bunte Bildung<, Austausch & Ideenentwicklung zu Bildung, Schule & Zukunft, u.a. mit dem Film >Treibhäuser der Zukunft<	Eingeladen sind: Lehrer, Schülern, Eltern, jugend- & bildungspolitische Fachöffentlichkeit, Presse
MITTWOCH, 05.05.2010	14:00 Uhr, Stadt >Die Jagd nach Mr. X<, Stadtraumspiel mit Kindern	Eingeladen sind: Kindergruppen aus Schulen, Horten etc. im Alter von 10-12 Jahren
DONNERSTAG, 06.05.2010	15:00 Uhr, Schellheimer Platz, Kinder- & Familienzentrum Emma >Klangfarben<, Klänge aller Art zum Hören, Fühlen & Selbermachen, Fest für Klein & Groß, u.a. mit den Gebrüdern Jehn	Eingeladen sind: Familien, Kinder, Gruppen, Erwachsene, Anwohner, Öffentlichkeit, Presse
FREITAG, 07.05.2010	14:00 Uhr, Mühle >20 Bunte Jahre<, Empfang für geladene Gäste	Einladungen werden gesondert versandt!
	19:00 Uhr, Mühle Party mit Musik & Tanz	Eingeladen sind: Mitglieder, Mitarbeiterinnen, Ehemalige, Freunde, Mitstreiter
SAMSTAG, 08.05.2010	14:00 Uhr, Bauspielplatz >Farbwechsel – ein Fest um den Wandel der Dinge<, Spiel, Abenteuer, Handwerk & Erlebnis für Klein & Groß	Eingeladen sind: Familien, Kinder, Gruppen, Erwachsene, Anwohner, Öffentlichkeit, Presse
SONNTAG, 09.05.2010	10:00 Uhr, open air, zwischen Mühle & Bauspielplatz >Bunt & Gesund<, lange Frühstückstafel für alle Beteiligten & Gäste zum Abschluss	Eingeladen sind: Familien, Kinder, Gruppen, Erwachsene, Anwohner, Öffentlichkeit, Presse

Bekannter Verein eröffnet Festwoche / Magdeburgs erster Naturkindergarten geplant

20 bunte Spielwagen-Jahre

Mit einer Zeitreise durch „20 bunte Jahre" hat der Verein „Spielwagen" gestern im Olvenstedter Jugendtreff „Mühle" eine Festwoche mit zahlreichen Veranstaltungen eröffnet. Auf den Tag am 3. Mai 1990 hatten Magdeburger den Verein gegründet, der seine Wurzeln in der Spielwagen-Bewegung der 1980er Jahre in der DDR hat und heute ein renommierter sozialer Träger in der Stadt ist.

Von Robert Richter

Neu-Olvenstedt. Die „20 bunten Jahre", die das Motto der Festwoche bilden, „begannen in einer Zeit, als die Bilder noch schwarz-weiß waren", sagte Vereinsgeschäftsführerin Liane Kanter. Als „Volkskunstkollektiv darstellendes Spiel" kam die Spielwagen-Idee 1984 über den Berliner Bernd Stude nach Magdeburg. „Auch hier setzten Menschen ihre Freizeit ein, um mit Kindern auf öffentlichen Plätzen zu spielen und kreativ zu sein. Mit Koffern und Kartons gingen sie auf Spielplätze und in Einrichtungen", sagte Liane Kanter.

Die war bereits in den 80ern beim „Spielwagen" dabei, wurde vom Jugendamt gesucht worden war. Die Arbeit mit rechtsorientierten Jugendlichen wurde für den Verein zu einer Herausforderung, die er nach Einschätzung von Liane Kanter „gut gemeistert" hat: „Uns ist es gelungen, rechts- und linksorientierte, als auch nicht-orientierte Jugendliche zusammenzubringen und etwas zum Positiven zu bewegen."

Weitere Projekte und Einrichtungen konnte sich der „Spielwagen" im Laufe der Jahre erschließen. Schulsozialarbeit an mehreren Magdeburger Schulen, der bekannte Abenteuer-Bauspielplatz an der Düppler

Die Festlichkeiten

Am 03.05.1990 haben sich einige junge Menschen in einer Parterrewohnung eines ramponierten Stadtfelder Mietshauses zusammengefunden, um einen Verein zu gründen. Beseelt von euphorischer Aufbruchsstimmung und voll von Ideen und Visionen. Was in den folgenden 20 Jahren entstanden ist und sich entwickelt hat, verdient es gewürdigt und gefeiert zu werden. Darum wurde eine ganze Festwoche konzipiert, die alle Einrichtungen, Arbeitsbereiche, Orte, Themen, Gäste und Zielgruppen berührt. Die Bilanz: neun Veranstaltungen, ca. 500 Gäste, zahlreiche Gratulanten, Geschenke und Blumen, Ansprachen, Würdigungen, viel Regen, immer leckere Häppchen, Wiedersehensfreude, lobende Worte, Spiel, Spaß und ganz viel Engagement von MitarbeiterInnen und Helfern. Eine wirklich schöne runde Sache.

Chronik

1990 - 22.Februar	Eröffnung des Kindercafés „Spielemma“ am Schallhorner Platz
1990 - 03.Mai	Gründung des Vereins Spielwagen e.V. in den Räumen Schallhorner Platz 2
1991 - 27.April	Eröffnung des Kinder- & Jugendtreffs „Mühle“, Döppler Mühlenstraße 28, ehemaliger D neuartigem Konzept
1991 - Juni	Eröffnung der „Villa Märthaufen“ in 18246 Hermannshagen/Mecklenburg als Ferienfreizeit- und Bildungshaus
1991 - Juli	Erste Ferienfreizeiten in der Villa Märthaufen. Ferien auf dem Land für Magdeburger Stadtkinder, regelmäßige Winter- & Sommerferienfreizeiten bis 2001
1991	Der Spielwagen e.V. ist Gründungsmitglied der Kinder- und Jugendringe Magdeburg e.V. (KIJUMA, heute: StadtJugendRing e.V.)
1992	Der Spielwagen e.V. wird Mitglied im bundesweiten AIBA-Fachverband für Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.
1994 - Frühjahr	Eintritt in das Bundesprogramm gegen Aggression und Gewalt (AGAG) und Förderung von Sozialarbeiterstellen, die sich dem wachsenden Problem rechter Gesinnung widmen sollten
1994 - 30.April	Eröffnung des Abenteuer/Hauptspielplatzes „Mühlstein“
1995	Der Spielwagen e.V. wird Mitglied im Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.
1996	Der Spielwagen e.V. wird Mitglied der AG Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit nach §78 SGB VIII und bleibt dies bis in die Gegenwart.
1997/1998	Kunstprojekt >Tor zur Kunst<, Plastiken für den öffentlichen Raum in Olvenstedt
1998/1999	Beteiligung an der Gründung des Outhaus Hermannshagen e.V. - Verein zur Sanierung und Reitabilisierung eines Mecklenburger Gutshauses
1998 - September	Landesmodellprojekt zur Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Lea Grundig
2000	Aktion zum Weltkindertag >Alle Kinder sind wichtig. Ich auch<
2000 - September	Erste interne Mitarbeiterfortbildungswoche (seitdem jährliche Tradition)
2001/2002	Buchveröffentlichung >Wie der Wind hier weht. Jugendalltag in der Großstadt< - Texte, Bilder, Interviews von und mit jungen Menschen aus Magdeburg
2002 - September	Weitere zwei Schulsozialarbeiterstellen (Fröbelschule, Wellingschule)
2004 - Mai	Initiierung des Projekts >Klimbolowa<, bis 2008
2004 - August	Erschließung des Geländes einer ehem. Schulgarten für zahlreiche Projekte mit Schulen und KITAs unter dem Oberbegriff >Natur zum Anfassen<
2004 - Oktober	Einführung der Leistungsvereinbarungen für die Einrichtungen nach §11 SGB VIII
2005	Gründung der Gruppe >Malabarists< (Akrobatik & Feuerjonglage), die bis heute aktiv ist
2005	Umsetzung wichtiger Bauinvestitionen im Kinder- & Jugendtreff „Mühle“ (Dach, Elektrik, Fußböden, Küche
2006 - September	Weitere zwei Schulsozialarbeiterstellen (Salzmannschule, Lutherschule)
2007 - Juli	Bau einer Niedrigseilgartens und fortwährende Nutzung für kooperative Gruppenübungen
2008	Umsetzung des Projekts >Arbeit mit Jungen und jungen Männern< (Musik, Erlebnispädagogik)
2008 - Juli	Brand auf dem Hauptspielplatz und Neuaufbau des Werkstattgebäudes
2008 - September	Personelle Umstrukturierung in der Offenen Kinder- & Jugendarbeit (Leitungsteams, Stundenzahl der Pädagoginnen, Effektivität, Qualität)
2008 - Oktober	Neueröffnung des Kinder- & Familienzentrums „Emma“ (ehem. Spielemma) nach inhaltlicher und räumlich Umstrukturierung
2009 - März	Weitere zwei Schulsozialarbeiterstellen (Thomas-Mann-Schule)
2009 - Mai	Umzug der Geschäftsstelle von Olvenstedt nach Stadtfeld
2009	Umsetzung des Projekts >Boden unter den Füssen. Regionale und Ökologische Berufsorientierung<
2009 - August	Der Spielwagen e.V. erhält einen Sitz im Jugendhilfeausschuss.
2010/2011	Umsetzung der Idee >Naturkindergarten< (geplant)
2010	Schulsozialarbeit an der GS Am Elbdamm (geplant)

Feedback

Zum Festempfang konnten die Gäste in einem kleinen Fragebogen mitteilen, wie sie den Spielwagen e.V. heute sehen.
Hier die Antworten:
Ziemlich cool, interessant, natürlich, erwachsen geworden und jung geblieben, geil, schlagkräftig, gut, innovativ, gute Öffentlichkeitsarbeit, gute pädagogische Arbeit, gute Projekte, begeisterungsfähig, Kinder haben hier ein Zuhause, modern, immer eine gute Alternative, sehr gute und vielfältige Angebote für Kinder & Jugendliche, engagiert, kreativ, innovativ, wichtig, sehr aktiv, gute Ideen und Konzepte…
Vielen Dank für das schöne Feedback!

Die offiziellen Gäste

Hans-Werner Brüning, Beigeordneter Dezernat V, Soziales & Gesundheit
Hans-Dieter Bromberg, Fraktionsvorsitzender SPD/Tierschutzpartei/Future
Oliver Müller, Die Linke, Fraktionsgeschäftsführer
Tobias Krull, CDU, Fraktionsgeschäftsführer
Angela Damisch-Schwarz, SPD, Fraktionsgeschäftsführerin
Sven Nordmann, SPD-Fraktion, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
Thorsten Giefers, Grüne Fraktion, Familienhaus Magdeburg e.V.
Carola Schumann, FDP-Fraktion
Oliver Wendenkampf, Fraktion SPD/Tierschutz/Future
Silvia Wysocki, Jugendamt
Elke Stechbarth, Jugendamt Sozialzentrum Olvenstedt
Erika Tietze, Stadtmission Magdeburg
Dr. Sabine Dutschko, Der Paritätische Sachsen-Anhalt
Steffen Hickisch, Die Brücke Magdeburg e.V.
Nicole Friedrichsen, Caritasverband, Leiterin Jugend- & Familienarbeit
Nadine Schultz, Deutscher Familienverband, Netzwerkstelle Schulsozialarbeit
Thomas Löwe, DVG-Jugend
Daniel Riecke, Ortsgruppe SPD
Herr Hausmann, Ortsgruppe SPD
Herr Häusler, Ortsgruppe CDU
Ronald Mainka, StadtJugendRing Magdeburg e.V., Geschäftsführer
Jessica Klingler, fjp-media, Leiterin ZONE!
Frau Laubmichel, Oskar-Linke-Schule
Herr Becker, Salzmannschule
Frau Zienau, Schule am Wasserfall
Rudolf Förster, ehemaliger Jugendamtsleiter
Heike Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Magdeburg
Dr. Ingo Gottschalk, Stabsstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung

Die Chronik ist hier nur als Bild eingefügt und kann nachgelesen werden auf www.spielwagen-magdeburg.de.

Offizielle Feierstunde im Olvenstedter Jugendtreff „Mühle“

11.05.10

Festempfang: Spielwagen rollt seit 20 Jahren durch die Stadt

Unter die Gäste des Festempfangs zum 20-jährigen Bestehen des Spielwagen e. V. mischte sich im Neu-Olvenstedter Kinder- und Jugendtreff „Mühle“ auch der Sozialbeigeordnete Hans-Werner Brüning (2. v. l.).

Neu-Olvenstedt (rri). Fest-empfang des Spielwagen e. V. im Olvenstedter Freizeittreff „Mühle“: Der Einladung des Vereins zum offiziellen Fest-empfang anlässlich des 20-jäh-rigen Bestehens folgten am vergangenen Freitag Vertreter Politik, Verwaltung, Ge-meinwesen und

Verwaltung. Dazu gehörte der früheren Magdeburger Jugend-amtsleiter Rudolf Förster, der in seinem Grußwort seine Freude darüber zum Ausdruck brachte, dass aus dem „dama-ligen Küken so etwas Ordent-liches geworden ist“.

schen, die in den vergangenen 20 Jahren zu den Besuchern der Einrichtungen des Spiel-wagens gehörten.

Dazu gesellten sich Vereins-mitglieder, Mitarbeiter und Freunde. Die Stimmung war

Dank

Unser allerherzlichster Dank gilt den vertrauensvollen, unermüdlichen, freundlichen Förderern und Unterstützern in den letzten 20 Jahren, den aktiven und innovativen Spielwagnerinnen, dem derzeitigen wundervollen Mitarbeiterteam, den vielen interessanten Menschen, denen wir begegnen und die wir kennenlernen durften und allen Helferinnen und Helfern.